



**Inklusion – Besprechung Schulamt**

**Schulamt:** Ariane Marxer  
**BsM:** Mirjam Gantner-Posch / Andreas Wald  
**elternundschule:** Iris Spirig / Rossella Haas

<b>4. Oktober 2023 13.30 Uhr – 14.30 Uhr</b>	
1.	<p>Kurze Vorstellung von <b>Mirjam Gantner-Posch</b> (Oberschule Triesen Schulische Heilpädagogin und <b>Andreas Wald</b> (schulischer Heilpädagoge GS Schaan) Koordination-Personen für BsM Treffen (Lehrpersonen für Besondere schulische Massnahmen). Sie sind für Kindergarten/Primarschulen (Andreas) und Oberschule (Mirjam) zuständig</p> <p>Arbeitsgruppe BsM Treffen: Marxer Ariane Koordinationsstelle Inklusion und Diversität, Inspektorat Gemeindeschulen Kranz Oliver und Inspektorat Oberschulen Kaya Yavuz, Gantner-Posch Mirjam und Wald Andreas. Die an den Treffen teilnehmenden BsM Lehrpersonen leiten die Infos an die jeweiligen Schulen weiter</p> <p>Da es an der Realschule und im Gymnasium keine Ergänzungslehrpersonen gibt, sind diese Schulen an den BsM Treffen nicht vertreten. DaZ-Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Schulpsychologen, Leiterin der Timeoutschule usw. werden je nach Thema eingeladen, erhalten aber immer alle Infos.</p> <p><b>BsM</b> Bindeglied / Anlaufstelle zwischen Schulamt und schulischen Heilpädagogen damit aktuelle Themen miteinander aufgegriffen werden können (kann ein Austausch / Vortrag / Diskussion sein) Bindeglied für alle besonderen schulischen Fördermassnahmen Lehrpersonen</p> <p><b>Elternundschule:</b> Wir sind Delegierte für Förderung/Inklusion im Dachverband elternundschule. Sind Anlaufstelle für Betroffene Eltern und möchten die Bedürfnisse der Eltern zusammengefasst dem Schulamt weitergeben damit Inklusion an einen möglichst grossen Erfolg geknüpft werden kann.</p>
2.	<p><b>Besprochene Punkte / Austausch (Ziele in den nächsten Jahren):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anliegen: Inklusion über alle Schulstufen hinweg möglich machen Kindergarten, Primarschule, Oberschule, Realschule und Gymnasium Strukturen für Inklusion: Die Lernenden individuell anschauen und bestmögliche Rahmenbedingungen setzen.</li><li>- Transparente, offene Kommunikation mit allen Beteiligten trägt zum Gelingen bei</li><li>- Wir (eltern und Schule) möchten den betroffenen Eltern aufzeigen wie wichtig eine positive Zusammenarbeit mit den Ergänzungslehrpersonen ist, damit die Entwicklung vom Kind nicht stagniert und positiv vorwärts geht</li></ul>



	<p>Mögliche Formen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Runder Tisch von den Projektdelegierten Eltern und Schule aus organisieren, damit die Eltern ihre Fragen/Bedürfnisse/Anliegen oder mögliche Stolpersteine kommunizieren können und wir diese dem Schulamt zusammenfassend weiterleiten können. Bsp. durch Informationsblatt /Einladung an alle Eltern via Schule damit die betroffenen Eltern erreicht werden können. Das ganze selbstverständlich anonym gehalten. (wie genau muss noch geklärt werden) Rossella und Iris werden „Einladungs-Flyer“ gestalten und Ariane im Vorfeld senden, damit dieser besprochen werden kann.</li><li>- Inklusion / Förderkonzept Thema an allen Elternabend. Evtl. Folien vom Schulamt für alle. Grundsätzlich braucht es auf allen Ebenen noch mehr Aufklärung betreffend Inklusion.</li><li>- Visionen: Förderkonzept mittels Flyer einfach verständlich machen</li></ul>	
3.	<p><b>Kontaktaten Inklusionsdelegierte / Treffen BSM</b></p> <p>Kontaktaten können den Ergänzungslehrpersonen gegeben werden, damit betroffene Eltern auf uns zukommen können. (falls gewünscht) Vor allem für Eltern mit Autisten haben wir ein Treffen (ca alle 3 Monate), wo alle betroffenen Eltern willkommen sind.</p> <p><b>Elternundschule:</b> keine beratende Funktion, sondern persönlich betroffene Eltern und möchten uns untereinander unterstützen vor allem positive Lösungswege aufzeigen</p> <p><b>3. Treffen BSM mit Thema Inklusion 17. April 2024</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eine Teilnahme durch Elternundschule wird in Erwägung gezogen und würde von Elternundschule sehr begrüsst werden</li></ul> <p><b>IDEE:</b> Möglichkeit unsere positive Erfahrungen vorstellen und weitergeben</p> <p><b>Alle sind sich einig:</b> Es wäre schön die positive Einstellung gegenüber dem Thema von Iris und Rossella den Ergänzungslehrer mittels positiver Erfahrungen aufzeigen zu können, damit die Ergänzungslehrer es auch allen Lehrpersonen weitergeben können.</p> <p><b>ALLE Anwesenden sind sich einig:</b> Es braucht positive und erfolgreiche Beispiele!</p>	
4.	<p><b>Abklärung betreffend Physio während Schulzeit</b></p> <p>Abklärung ob ein betroffenes Kind während dem Unterricht für Physiotherapie (statt Turnunterricht) regelmässig fehlen darf, läuft noch. Es wird auch rechtlich noch abgeklärt.</p>	
5.	<p><b>Nächstes Treffen / Austausch</b> <b>Im Frühling 2024 – Ariane meldet sich</b></p>	

Schaan, 5. Oktober / Rossella und Iris

Wir danken Ariane, Mirjam und Andreas sehr für das konstruktive, offene und positive Gespräch.